VSG / ASIG

03.02.2006 – 14:30 Uhr

Es gibt eine Massnahme gegen Feinstaub - Der Bundesrat schöpft das Potenzial gegen Feinstaub nicht voll aus

Zürich (ots) -

Der Strassenverkehr, Heizungen und die lange andauernde Hochdruck-Lage haben zum Feinstaub-Alarm mit massiv überschrittenen Grenzwerten geführt. Feinstaub bewirkt bei vielen Menschen Atembeschwerden oder gar schwere Lungenerkrankungen. Bundesrat Moritz Leuenberger hat nun den Kantonen erlaubt, die Geschwindigkeitslimiten auf Autobahnen auf 80 Stundenkilometer zu reduzieren. Unverständlich ist allerdings, dass die Umwelt-Vorteile von Erdgas für die rasche Verbesserung der Situation nicht ebenfalls forciert werden.

Eine schnell und jederzeit wirksame Massnahme gegen den Feinstaub im Strassenverkehr wie auch zur Reduktion der CO2-Belastung sind Erdgas-Fahrzeuge. Im Vergleich zu den mit Benzin und Diesel betriebenen Fahrzeugen produzieren sie praktisch keinen Russ und anderen Feinstaub. Im Vergleich zu Diesel beträgt die Feinstaub-Reduktion rund 98 Prozent, beim CO2-Ausstoss sind es 20 bis 30% weniger. Biogas, das ins Erdgas-Netz eingespeist und auch unter den Bezeichnungen Naturgas und Kompogas an den Tankstellen verkauft wird, ist sogar CO2-neutral. In der Schweiz sind heute gegen 2'000 Erdgas-Fahrzeuge in Betrieb. Ihnen steht ein Netz von über 60 Tankstellen zur Verfügung, das laufend weiter ausgebaut wird.

Auch gegen Feinstaub aus Heizungen ist Erdgas ein probates Mittel. Eine Studie des Bundesamts für Umwelt (BAFU, ehemals BUWAL) belegt zudem ganz klar, dass die Umweltbelastung durch den Einsatz von Erdgas zum Heizen bis zur Hälfte reduziert werden kann. Bei den Ölheizungen sind die Feinstaub-Emissionen fünfmal grösser, Holzheizungen produzieren sogar hundert Mal mehr Feinstaub als eine Erdgas-Heizung.

Weitere Informationen:
www.erdgas.ch
www.erdgasfahren.ch

Kontakt:

Daniel Bächtold
Mediensprecher VSG
Tel.: +41/44/288'31'31
E-Mail: baechtold@erdgas.ch

Olivier Matile
Mediensprecher des VSG für die Westschweiz
Tel.: +41/21/310'06'30
E-Mail: matile@gaz-naturel.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100003843/100503851 abgerufen werden.